

26. ISPU WM IPO3 und 1. ISPU WM IPO FH in Horni Briza (Tschechien vom 26. Bis 29.10.2017)



ISPU-WM Bericht 2017 - HORNI BRIZA und das liebe Wetter

Horni Briza war Austragungsort der diesjährigen 26. ISPU-WM. Erstmals in der Geschichte der ISPU fand gleichzeitig die 1. WM für Fährtenhunde statt. Die Schweizer Mannschaft fand sich bereits am Dienstag komplett ein. Wir nutzten die Gelegenheit und konnten unsere Hunde auf der Fährte (Acker) gut einstellen. Ebenfalls konnte auf dem Sportplatz kurz trainiert werden. Am Mittwochabend fand bereits die Auslosung der IPO FH statt. Am Donnerstag wurde bereits bei der IPO FH um Punkte gekämpft. Gemäss Programm wurde am Donnerstagnachmittag das Mannschaftstraining, die Probeunterordnung und der Probeschutz durchgeführt. Bei der anschliessenden Mannschaftsführersitzung konnten die letzten Details besprochen werden. Nach dem Einmarsch der **13 Nationen** um 1700 Uhr folgte dann in der Halle die Startnummernauslosung der IPO3 Startenden statt. Von Freitag bis Sonntag wurde dann bei widerlichem Wetter (Orkanböen, zum Teil sinnflutartige Regenfälle) um WM-Punkte gekämpft. Praktisch alle Hundeteams kämpften sich wortwörtlich durch die ganze WM durch. Am 1. Wettkampftag sah man bereits sehr gute Arbeiten, aber leider auch sehr viele Ausfälle. Vor allem die Fährtenarbeiten, welche auf Acker- und Wiesland gelegt wurden, hatten es in sich. Die Disziplinen Unterordnung und Schutzdienst wurden auf dem Sportplatz ausgetragen. Mit Musik wurden die Hundeführer begrüsst und auf den Sportplatz geführt. Die zahlreich anwesenden Zuschauer konnten Hundesport auf hohem Niveau hautnah miterleben. Das Team Daniela Senn mit ihrem treuen Gefährten Chiras vom Sandbergland erreichte in der Fährte 93 Punkte, in der Unterordnung bei Starkregen 72 Punkte und im abschliessenden Schutzdienst 86 Punkte. Somit wurde Daniela mit 251 Punkten als beste Schweizerteilnehmerin im guten 30. Rang klassiert. Glück und Pech liegen bekanntlich nah beisammen. Dies mussten leider Kaisu Jääskö und Hans Kaeslin am eigenen Leib erfahren. Sie hatten leider grosses Pech und konnten die Prüfung nicht bestehen. Hans wurde im Schutzdienst disqualifiziert. Kaisu hatte bei der ersten Fährte grosses Pech. Am Sonntag konnte Hexer von der Feldmatt (genannt Urho) sein Können unter Beweis stellen. Bei Sturm und Regen kämpfte sich Urho durch die Fährte und erreichte ein Spitzenresultat mit 90 Punkten. Zum 1. Mal führte die ISPU eine WM in der Sparte Fährtenhunde durch. Insgesamt haben sich 38 Hundeteams für diesen Anlass angemeldet. Wie schon

erwähnt wurde diese WM unter widerlichen, äusseren Bedingungen durchgeführt. Von den gestarteten Hundeteams IPO FH konnten leider nur deren 6 die Prüfung bestehen. Kaisu und ihr treuer Vierbeiner erreichten den 9. Schlussrang.

Es darf gesagt werden, dass unsere Mannschaft sportlich und fair um Punkte gekämpft hat. Eine gute Organisation, gute Stimmung innerhalb der Mannschaft und lustiger Samstagabend sowie gute Verpflegung rundeten diesen Anlass ab. Die Siegerehrung mit dem Einzug von 96 Riesenschnauzern war ergreifend und einfach Klasse. Unsere neue Mannschaftsbekleidung wurde von den anderen Teilnehmern mehr als nur bestaunt. Optimale Voraussetzungen für Starter sind aber ohne die grossartige Unterstützung durch Sponsoren nicht möglich. Die Mannschaft sowie der Mannschaftsführer möchten sich daher mit grossem Dank an **Ramon Goertz, GR Work Wear GmbH, 9430 St. Margrethen** für die wirklich sehr schöne Bekleidung herzlichst bedanken. Ein herzliches Dankeschön geht natürlich auch an unsere treuen Fans. Die Fans der Schweizermannschaft freuten sich über jeden Erfolg unserer Mannschaft und litten mit denen, deren Erwartungen leider nicht erfüllt wurden.

26. ISPU WM IPO3 und 1. ISPU WM IPO FH in Horni Briza (Tschechien vom 26. Bis 29.10.2017



Für mich war es bereits die 7. WM als Mannschaftsführer. Es hat mich auch in diesem Jahr sehr gefreut diese Mannschaft betreuen zu dürfen. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlichst bei Kaisu, Hans und Daniela für ihr faires, sportliches und kameradschaftliche Verhalten bedanken. Der Teamgeist war einfach SUPER.

Im Weiteren gratuliere ich allen anderen Starterinnen und Starter für ihre tollen Leistungen. Es waren wieder 4 erlebnisreiche Tage im Beisein der „Schnauzer Familie“
Ebenfalls möchte ich dem OK von Horni Briza und allen Helferinnen und Helfer für die geleistete Arbeit an der WM meinen aufrichtigen Dank aussprechen. All diese Leute haben ihre Freizeit geopfert und einen hervorragenden Job gemacht.

Ebenso möchte ich mich bei den Fährtenläufern, den Schutzdienst Helfern sowie den Richtern für Ihre Leistungen meinen Dank aussprechen.

Schlussbemerkung

13 Nationen und 96 Hundeteams haben an der diesjährigen ISPU WM mitgemacht. 13 Nationen waren vereint und das Klima untereinander, wie es besser gar nicht hätte sein können. Eine richtige Schnauzer Familie eben. Die 27. ISPU WM wird am 25. bis 28. Oktober 2018 in Florenz, Italien, ausgetragen. Ich wünsche nun allen „Schnauzer Freunden“ mit ihren treuen Vierbeinern weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und viel Spass mit unserem Freund dem „Riesenschnauzer“.

Für die anstehenden Festtage wünsche ich ALLEN Hundefreunden natürlich nur das Beste, eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und viel Glück im Jahr 2018.

Herzlichst

Ernst Senn, Mannschaftsführer SRSC